

# Solingen

## Kopfläuse – was nun?

Liebe Eltern,

in der Gruppe/Klasse Ihres Kindes wurden Kopfläuse festgestellt. Das kommt häufig vor und ist kein Grund zur Sorge. Niemand muss sich schämen, denn mit mangelnder Hygiene haben Kopfläuse nichts zu tun. Allerdings ist es wichtig, sie so schnell wie möglich zu bekämpfen, um den lästigen Juckreiz los zu werden und auch die „Ansteckung“ anderer zu vermeiden. Denn Läuse können zwar weder fliegen noch springen, aber sie nutzen jede Gelegenheit, von einem auf den anderen Kopf „überzulaufen“ ( z.B. durch gemeinsame Benutzung von Kämmen, Mützen, Fahrradhelmen etc. ).

**Deshalb sollten Sie das Haar Ihres Kindes jetzt gründlich untersuchen:**

Dazu benutzen Sie am besten einen Nissenkamm (Nissen heißen die Eier der Läuse), den es in Apotheken zu kaufen gibt. Feuchten Sie das Haar mit Wasser und einer Haarpflegespülung an und kämmen systematisch Strähne für Strähne durch. Achten Sie besonders auf die Stellen an den Schläfen, um die Ohren und im Nacken. Wenn Sie dabei Läuse oder die durchsichtig-weißlichen Nissen finden, beginnen Sie bitte sogleich mit der Behandlung. In der Apotheke werden unterschiedliche Mittel angeboten. Lassen Sie sich vom Kinderarzt bzw. von der Apotheke beraten!

**Die Behandlung muss nach 8 bis 10 Tagen unbedingt wiederholt werden, weil einige Nissen überleben können!** Bei Kindern unter 12 Jahren übernehmen in der Regel die Krankenkassen die Kosten, dazu benötigen Sie allerdings ein Rezept vom Arzt. Sind Säuglinge oder sehr kleine Kinder betroffen, oder hat sich die Kopfhaut entzündet, ist ein Besuch beim Kinderarzt ohnehin anzuraten.

Mittel, die einen Kopflausbefall vorbeugen, gibt es leider nicht. Regelmäßiges Durchsehen des Haars dient der Früherkennung beim eigenen Kind und damit dem Schutz aller Kinder in der Klasse/Gruppe.

**Kinder mit Kopflausbefall dürfen Gemeinschaftseinrichtungen nicht besuchen.**

Ist Ihr Kind betroffen, sollten alle Familienmitglieder gründlich auf Läuse untersucht und wenn nötig behandelt werden. Käbme, Haarbürsten, Haarspangen/-gummis reinigen Sie am besten in heißer Seifenlösung. Es wird empfohlen, Handtücher und Bettwäsche zu wechseln und bei 60°C zu waschen. Kopfbedeckungen, Schals und Kuscheltiere, bei denen eine so heiÙe Wäsche nicht möglich ist, sollte man für 3 Tage fest in einer Plastiktüte verschließen. So wird den Läusen die Nahrung (menschliches Blut) entzogen und sie sterben ab.

Bei Kopflausbefall Ihres Kindes sind Sie zur **unverzöglichen Mitteilung** an den Kindergarten, die Schule verpflichtet. Ihr Kind kann bereits nach der ersten korrekt durchgeführten Behandlung die Einrichtung wieder besuchen. In der Regel ist eine Bestätigung der Sorgeberechtigten, dass **zwei** Behandlungen korrekt durchgeführt wurden, ausreichend. In Einzelfällen kann die Einrichtung ein ärztliches Attest einfordern.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Stadtdienst Gesundheit Solingen, Telefon 290/2737**

.....Bitte hier abtrennen und in der Einrichtung abgeben.....

Erklärung der Eltern/Sorgeberechtigten des Kindes .....

- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht und keine Läuse oder Nissen gefunden
- Ich habe Läuse/Nissen bei meinem Kind gefunden und versichere, dass ich zwei Behandlungen mit einem wirksamen Mittel im Abstand von 8 Tagen durchgeführt habe.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift eines Elternteils/Sorgeberechtigten